

bis 2013 gefördert von:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



care4future News

Zum Start ins neue Schuljahr

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde von care4future,

das neue Schuljahr hat begonnen und diesen Anlass möchten wir nutzen, um Ihnen aktuelle Neuigkeiten aus der Welt von care4future zu berichten. Beginnen wollen wir dabei mit Nachrichten in eigener Sache:

Jessica Hernández – Neue Ansprechpartnerin care4future

Als Nachfolgerin von Herrn Irmer ist Frau Hernández ab sofort als Ansprechpartnerin zu allen Fragen rund um care4future für Sie da!

Nach dem Masterstudium der Süd- und Südostasien Wissenschaften und der Masterarbeit zum Thema Demenz in Indien wurde Frau Hernández bei der IEGUS GmbH - Institut für europäische Gesundheits- und Sozialwirtschaft in Berlin tätig. Zu ihren fachlichen Schwerpunkten gehörten die Themen:

- ✓ **Fachkräftemigration (Fokus Asien)**
- ✓ **Weiterentwicklung der Assistenzberufe in der Pflege (Europaweites Netzwerk)**
- ✓ **Generalistische Pflegeausbildung**

Wenn immer möglich und nötig, werden diese und weitere Aspekte künftig auch in care4future Netzwerken ihren Platz finden – ganz auf Ihre Wünsche und die Bedürfnisse Ihrer Region angepasst.

Aktuelle Meldungen aus den Netzwerken

- ✓ **Delitzsch:** Mit Beginn des neuen Schuljahres ist das care4future Netzwerk in Delitzsch an den Start gegangen. 11 Schülerinnen nehmen am Wahlpflichtkurs teil, eine tolle Quote für den ersten Durchlauf – Wir wünschen viel Erfolg!



- ✓ **Magdeburg und Halle:** Auch die Netzwerke Magdeburg und Halle führen in diesem Schuljahr das erste Mal ihren care4future Kurs in den teilnehmenden Schulen durch. Das Interesse der SchülerInnen ist dabei vor allem in Magdeburg groß: 13 Jugendliche – darunter 7 Jungen – lernen mit großem Interesse die Pflege kennen.
- ✓ **Bremen:** Nach großer Berichterstattung von Sat.1 Regional (Beitrag unter folgendem Link: www.hannover.sat1regional.de) haben im Netzwerk der Bremer Heimstiftung 10 Schülerinnen und Schüler mit dem Kurs „Pflege und Gesundheit“ begonnen.
- ✓ **Bargteheide:** In der zweiten Runde konnten für den

Oktober 2015

care4future Kurs Bargteheide 15 Jugendliche für die Teilnahme am Wahlpflichtkurs begeistert werden. Im Vergleich zum ersten care4future Durchgang ist dies eine Steigerung von 100 %. Zur besseren Vorbereitung der SchülerInnen auf care4future wurde eine Praxismappe mit allen wichtigen Informationen rund um den Wahlpflichtkurs erstellt.

- ✓ **Wuppertal:** Das nordrhein-westfälische care4future Netzwerk wurde 2011 als eines der ersten gegründet und konnte im Schuljahr 2014/2015 nun eine Gesamtschule als neuen Netzwerkpartner gewinnen. Aus dem letzten care4future Kurs entschieden sich zudem 4 junge Menschen in der Pflege aktiv zu werden. Allgemein wird berichtet, dass die Kooperation im Netzwerk vor allem den Praktika einen professionelleren Charakter verleiht.
- ✓ **Papenburg:** Auch im 7. Jahr geht es in der Pilotregion Papenburg mit care4future weiter, was den großen Erfolg des Konzeptes bestätigt. Doch auch nach 7 Jahren steht Papenburg nicht still. Es wird fleißig daran gearbeitet care4future weiterzuentwickeln – Derzeit sollen vor allem die PflegeschülerInnen ihre Rolle als Tutoren festigen und sich mehr mit den care4future-TeilnehmerInnen identifizieren.

bis 2013 gefördert von:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



care4future News

Oktober 2015

Aus der Politik/Ministerium

Im Rahmen einer INQA-Veranstaltung zur „Zukunftsfesten Unternehmenskultur“ hat Herr Peer-Oliver Villwock, Referatsleiter "Zukunftsgerechte Gestaltung der Arbeitswelt" des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, auf care4future als zukunftsweisendes Projekt zur Nachwuchskräftegewinnung hingewiesen. Mit einem Augenzwinkern sagte er auch, dass care4future eines seiner Lieblingsprojekte sei, da er das Konzept in einem Satz treffend erklären könne: PflegeschülerInnen zeigen Jugendlichen in der Berufsorientierung, wie viel Spaß ein Pflegeberuf machen kann!

care4future und Generalistik – Geht das?

Die Umstellung auf die Generalistik ist in aller Munde und fordert künftig **neue Kooperationen zwischen Gesundheits-, Kranken- und Altenpflege**. care4future kann Ihnen und Ihrem Unternehmen eine Chance geben, diese Kooperationen bereits jetzt im Rahmen eines begleiteten Netzwerkprojektes zu knüpfen.

Die generalistische Pflegeausbildung wird außerdem auf den Erwerb von Fachkompetenzen – unabhängig vom Ort des Praxiseinsatzes während der Ausbildung – ausgerichtet sein. Das Konzept von care4future ist genau auf diesen

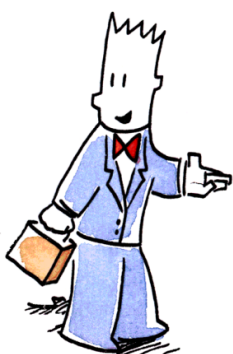
Aspekt ausgerichtet – den teilnehmenden SchülerInnen und PflegeschülerInnen **Kompetenzen zu vermitteln!**

Wie dies in der Umsetzung aussehen könnte und welche Finanzierungsoptionen bestehen, wollen wir gerne mit Ihnen zusammen in der Praxis erproben. Auf diesem Wege können Sie und Ihr Unternehmen nicht nur etwas für die Nachwuchskräftegewinnung tun, sondern unter den Ersten sein, die zeigen, wie sich die Pflegeberufe künftig weiterentwickeln werden.

Ergreifen Sie jetzt die Chance!

Und jetzt Sie?!

- ✓ Suchen Sie innovative Wege, um motivierten Nachwuchs für die Pflegeausbildung zu gewinnen?
- ✓ Möchten Sie mehr als Pflichtpraktika anbieten und SchülerInnen länger und intensiver Freude an der Pflege vermitteln?
- ✓ Möchte Ihre Region das erste Netzwerk bilden, an dem auch ein Gymnasium teilnimmt?
- ✓ Möchten Sie in Ihrer Region Jugendliche mit Migrationshintergrund für die Pflege begeistern?



- ✓ 15 deutschlandweite care4future Netzwerke
- ✓ 1 Netzwerk im Aufbau
- ✓ 6 weitere Bundesländer am Netzwerkaufbau interessiert

Nutzen Sie unsere Erfahrungen mit care4future und sichern Sie sich Ihren Pflegenachwuchs!

- ✓ Haben Sie sonstige Fragen oder Ideen über care4future und darüber hinaus?

Dann nutzen Sie einfach die beige-fügte Faxantwort oder rufen Sie uns an!

Wir unterstützen Sie bei der Vernetzung aller relevanten Akteure in Ihrer Region, um die Gewinnung von Nachwuchskräften voranzutreiben.

Lassen Sie uns gemeinsam noch mehr junge Menschen für die Zukunft der Pflegeberufe begeistern!



J. Hernández
Jessica Hernández
Projektleiterin care4future

Tel: 030/280 953 70

E-Mail: hernandez@contec.de

Homepage: www.care4future.de

